Vorkriegskapital: 400 000 M.

Urspr. A.-K. 300 000 M. 1906 Erhöh. um 100 000 M zu pari. Lt. G.-V. v. 16./8. 1924 Umstell. des A.-K. von 400 000 M auf 200 000 RM. Lt. G.-V. v. 28./2. 1927 Erhöh. um 300 000 RM in Inh.-Akt., div.-ber. ab 1.4. 1927. Auf je 200 RM alte St.-Akt. konnten 300 RM neue St.-Akt. zum Kurse von 115 % franko Stückzinsen, zuüf. Schluscheinempel bezogen werden. Die G.-V. v. 28./11. 1930 beschloß Herabsetzung des A.-K. auf 100 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 5:1 zum Zwecke der Beseitig. der Unterbilanz; ferner Wiedererhöh. des Kapitals um 100 000 RM durch Ausgabe von Vorz.-Akt. zu 1000 RM mit einfachem Stimmrecht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 12./6. — **Stimmrecht:** Je 100 RM Akt.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Dampfer „Berlin“ 110 000, do. „Stettin“ 237 500, do. „Swine-

münde“ 34 000, Inv. 1, Kasse 89, Beteilig. 500, Außenstände 199, Verlust 258. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Nachnahme 321, Hypoth. 114 100, Wechsel 6550, Gläubiger: Deutsche Kreditsicher. 3530, Stettiner Dampfschiffs-Ges. 58 046. Sa. 382 547 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1930: 898, Geschäftsunk. u. Gehälter 21 249, Aufwandsentschädig. für A.-R. 13, Vorstandsgehalt 4800, Reklame 6455, Zs. 9132, Steuer 3557, Abschreib. 12 500. — **Kredit:** Betriebsergebnis 58 346, Verlust (Vortrag aus 1930: 897 ab Gewinn aus 1931: 639) 258. Sa. 58 604 RM.

Dividenden 1927—1931: 4, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Swinemünde: Bankhaus Wm. Schlutow.

Kleinbahn-A.-G. Tangermünde-Lüderitz in Liqu.

Sitz in Tangermünde. — Direktion in Merseburg.

Die G.-V. vom 21./11. 1933 beschloß Liquidation der Ges. **Liquidator:** Landeskleinbahndirektor Hasemeyer, Merseburg.

Aufsichtsrat: Landrat i. e. R. von Reden, Magdeburg; Landrat a. D. von Engelbrechten-Ilow, Rittergut Lüderitz; Dir. Beckurts, Merseburg; Landrat von Kalben, Stendal.

Gegründet: 30./4. 1902; eingetr. 9./7. 1902.

Zweck: Bau u. Betrieb der schmalspur. Kleinbahn von Tangermünde über Demker nach Lüderitz. Länge 17,75 km. Spurweite 0,75 m. Betriebseröffnung am 10./10. 1903.

Kapital: 12 440 RM in 622 Akt. zu 20 RM.

Bilanz am 31. März 1931: Aktiva: Wertpapiere 12 302, Beteiligungen 610, Altmaterial 300, Bankguth. 22 076. — **Passiva:** A.-K. 12 440, gesetzl. Rücklage 10 303, Rücklage II 11 000, Reingewinn 1545. Sa. 35 288 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verwaltungsunk. 619, Reingewinn (Vortrag auf neue Rech-

nung) 1545. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1929/30 132, Zinsen aus 1930/31 1826, Kursgewinne 206. Sa. 2164 RM.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Wertpapiere 27 925, Beteilig. 610, Altmaterial 300, Bankguth. 2877, Verlust 2031. — **Passiva:** A.-K. 12 440, gesetzl. Rücklage 10 303, Rücklage II 11 000. Sa. 33 743 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verwaltungsunk. 215, Kursverluste 5717. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1930/31 1545, Zinsen aus 1931/32 2356, Verlustvortrag auf neue Rechn. 2031. Sa. 5932 RM.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Wertpapiere 29 475, Beteilig. 610, Altmaterial 300, Bankguth. 4499. — **Passiva:** A.-K. 12 440, gesetzl. Rücklage 10 303, Rücklage II 11 000, Reingewinn 1141. Sa. 34 884 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931/32 2031, Verwaltungsunk. 635, Reingewinn (Vortrag auf neue Rechn.) 1141. — **Kredit:** Zinsen aus 1932/33 2257, Kursgewinne 1550. Sa. 3807 RM.

Zentrale der landwirtschaftlichen Lagerhäuser Akt.-Ges.

Sitz in Tauberbischofsheim. (In Konkurs.)

Das am 19./3. 1930 eröffnete Vergleichsverfahren wurde am 19./4. 1930 nach Annahme des Vergleichs aufgehoben. Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 23./5. 1930 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Bank-Dir. Söllner. Mitteilung des Verwalters vom 5./1. 1934: Auf die gewöhnlichen Konkursforderungen wurden bis jetzt zwei Abschlagsquoten von zus. 25 % verteilt. Die Restquote dürfte schätzungsweise noch ca. 5 % betragen.

Direktion: Gen.-Dir. Gustav Hopf.

Aufsichtsrat: Vors.: Dekan Johann Gruber, Sulzbach (Amt Mosbach); Gutsbes. Michael Schrank, Ilmspan; Gutsbes. Fridolin Endres, Hammelburg; Bürgermstr. Anton Löffler, Impfingen; Eugen Philipps, Osterburken.

Kapital: 545 000 RM in 27 000 St.-Akt. zu 20 RM u. 100 Vorz.-Akt. zu 50 RM.

Tilsiter Dampfer-Verein, Aktiengesellschaft in Tilsit (Ostpr.).

(In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 16./10. 1930 der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufmann Benno Mikoleit in Tilsit. In der Gläubigerversammlung vom 29./12. 1930 wurde das Angebot der Firma Robert Meyhoefer G. m. b. H., Königsberg, die Konkursmasse gegen Uebnahme sämtl. Passiven gemäß § 134 der Konkursordnung im ganzen zu erwerben, einstimmig angenommen. Die Firma ver-

pflichtete sich ferner, die ihr eingereichten Aktien des Tilsiter Dampfer-Vereins mit 30 % des Nennwertes einzulösen. Lt. Mitteilung des Verwalters vom Dez. 1931 ist der Verkauf der Konkursmasse durchgeführt. Hierdurch konnten sämtliche Konkursforderungen voll bezahlt und die Aktien mit 30 % des Nennwertes eingelöst werden. — Die Löschung der Firma im Handelsregister ist noch nicht erfolgt.

Regentalbahn Aktiengesellschaft.

Sitz in Viechtach.

Vorstand: Dir. Franz Xaver Fischl, Viechtach. **Aufsichtsrat:** Vors.: 1. Bürgermstr. u. Brauereibes. Karl Spitzberger, Viechtach; Stellv.: Stadtr. u. Buchdruckereibes. Seb. Weiß, Deggendorf; Hochw.

P. Corbinian Hofmeister O. S. B., Abt von Metten; Fabrikdirektor Karl Friedrich Stoffel, Teisnach; Frau Franziska Sporer, Inhaberin des Quarzschotterwerks in Viechtach.